

Vorlage		Vorlage-Nr: FB 22/0014/WP18
Federführende Dienststelle: FB 22 - Fachbereich Steuern und Kasse		Status: öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n: FB 14 - Fachbereich Rechnungsprüfung		Datum: 03.11.2023
Verfasser/in:		
Stellungnahme zum Bericht über die Verwendung und Notwendigkeit städtischer Bargeldkassen sowie über die Nutzung und Perspektiven alternativer Zahlungsmöglichkeiten		
Ziele:		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
05.12.2023	Finanzausschuss	Kenntnisnahme
07.12.2023	Rechnungsprüfungsausschuss	Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Der Finanzausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Der Rechnungsprüfungsausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Erläuterungen:

Die als Anlage beigefügte Vorlage wurde in der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschuss am 14. September 2023 behandelt und der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seinem Beschluss die beschriebenen Handlungsansätze grundsätzlich unterstützend beschlossen.

Zu den vorgeschlagenen alternativen Zahlungsmöglichkeiten wird hiermit Stellung genommen.

Anzahl der Bargeldkassen

Im Rahmen von regelmäßigen Abfragen werden die vorhandenen Handkassen jedes Jahr auf Vollständigkeit überprüft, sowie die Notwendigkeit zum Weiterbetrieb der jeweiligen Kassen in den betroffenen Dienststellen ermittelt. Bei der kommenden Abrechnung und Bestätigung Ende des Jahres sollen die Dienststellen nun per separatem Schreiben eine Aufforderung erhalten, die Notwendigkeit der Barkassen unter strikten Reduzierungsvorgaben zu prüfen.

Kreditkarten im Service-Portal

Die Einrichtung der Bezahlungsmöglichkeit per Kreditkarte wurde für die Leistungen im Service-Portal der Stadt Aachen bereits realisiert.

Kreditkarten im Präsenzg Geschäft

Da die in Deutschland gebräuchliche Girocard (üblicherweise als "ec-Karte" bezeichnet) von den Banken nach und nach durch Debit-Kreditkarten ersetzt wird, wurde bereits Mitte des Jahres die mögliche Umstellung der bei der Stadt Aachen vorhandenen ec-Terminals bezüglich der Kreditkartenakzeptanz geprüft und in die Wege geleitet. Da hiervon 35 einzelne Verträge mit insgesamt 120 Terminals betroffen sind, gestaltet sich der Umstellungsprozess sehr aufwendig. Unter anderem deswegen benötigt die Sparkasse Aachen in Verbindung mit dem Service-Provider PAYONE nach wie vor Zeit für die Vertragsanpassungen. Es ist davon auszugehen, dass die Umstellungen bis Ende des Jahres 2023 vollzogen werden können und somit an den Terminals spätestens ab Anfang 2024 mit Kreditkarten bezahlt werden kann.

Mobile Bezahlverfahren (z. B. auch Apple Pay, Google Pay)

Durch die Freischaltung der Bezahlterminals für die Akzeptanz der Kreditkarten, werden automatisch ebenfalls alle Bezahlverfahren mittels mobiler Endgeräte nutzbar gemacht (sog. „Handyzahlung“). Bisher konnte bereits mit mobilen Geräten bezahlt werden, wenn darin eine Girocard (= "ec-Karte") - bspw. bei der Sparkassen-App - hinterlegt war.

Kassenautomaten

Seitens FB 22 wurde eine Anfrage an die im Bericht genannten Dienststellen versandt, um einen möglichen Bedarf an Kassenautomaten zu ermitteln. Nach Rückmeldung der betroffenen Organisationseinheiten werden die evtl. notwendigen weiteren Schritte zur Beschaffung und Installation der Automaten eingeleitet. FB 12 hat bereits eine positive Rückmeldung gegeben und wünscht eine komplette Umstellung von Barkassen auf Kassenautomaten an den Standorten Katschhof und Bahnhof.

Somit ist ersichtlich, dass die im Bericht aufgezeigten zusätzlichen Bezahlungsmöglichkeiten bereits in der Umsetzung sind oder eine Umsetzung geprüft wird. Eine Reduzierung der Bargeldkassen auf die dienstlich notwendigen Erfordernisse wird laufend geprüft und somit auch realisiert.

Stellungnahme der Rechnungsprüfung:

Die Rechnungsprüfung begrüßt die dargestellten Ansätze und Maßnahmen und bittet die Verwaltung um Zusendung der ausgewerteten Stellungnahmen zur Notwendigkeit der Bargeldkassen. Ebenso bittet sie um eine Vorlage der Rückmeldungen der Dienststellen zur Notwendigkeit von Kassenautomaten mit einer Stellungnahme zur Umsetzungsbewertung.

Anlage/n:

Vorlage von FB 14 mit Beschlussauszug